

☐ Motion☒ Postulat☐ Interpellation☐ schriftlich☐ mündlich

Eingereicht von:

Doris Königer (SP); Veronica Hälg-Büchi (CVP)

Titel:

ZUKUNFT DANK TRAM

Text:

BEQUEM UND SCHNELL VON OST NACH WEST

Das Tram hat in den letzten Jahren als städtisches Verkehrsmittel eine eigentliche Renaissance erlebt. Neben mehr Komfort gegenüber dem Bus hat es auch eine höhere Beförderungskapazität. Und dies bei geringerem Energieverbrauch. Die neuen Trams in Basel befördern mehr als doppelt so viele Passagiere wie ein VBSG-Trolleybus.

Zum Teil aufbauend auf der bestehenden Infrastruktur der Trogenener Bahn könnte auch in der Stadt St. Gallen das Tram wieder eingeführt werden. Im Vordergrund steht dabei die Verwirklichung der Linie auf der Ost-West-Achse (ausgehend von der heutigen Buslinie 1) mit der Erschliessung von St. Gallen West bis zum neuen Stadion. Diese Linie ist in den Stosszeiten seit Jahren überlastet. Eine blosse Taktverdichtung ist unwirtschaftlich. Jegliche Massnahmen zur Steigerung des öV-Anteils am innerstädtischen Verkehr würden diese Linie noch stärker belasten.

Wollen wir die Attraktivität unserer Stadt langfristig als Wohn- und Arbeitsstadt bewahren, brauchen wir einen leistungsfähigen öffentlichen Verkehr. Wir brauchen neben einem dichten Trolleybusnetz auch übergeordnete Visionen und Zielsetzungen für die nahe Zukunft. Nicht zuletzt auch, um einen Verkehrskollaps auf unseren Strassen abzuwenden. Darum bitten wir den Stadtrat, ähnlich wie in Winterthur eine unabhängige Studie in Auftrag zu geben mit dem Ziel, Chancen und Möglichkeiten neuer Tramlinien für St. Gallen abzuklären.

Die Studie soll Auskunft geben über:

- Vorteile eines Trams für die Stadt St. Gallen
- Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten
- Engpässe in der Linienführung und innovative Lösungen (z.B. neue Trasseeführungen)
- Erweiterungsmöglichkeiten (wie z.B. Linienast Heiligkreuz oder die Einbindung der Appenzellerbahnen)
- Variante Verdichtung S-Bahn-Haltestellennetz auf Stadtgebiet

Datum:

15.Februar 2005

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Hostettler Christian
Baumgartner Christoph	Huber-Kobler Maria <i>Huber</i>
Bazzi Gian <i>3880</i>	Huber Sylvia <i>Stuber</i>
Bischoff-Bruggmann Ruth <i>P. Bischoff</i>	Ilg Karin
Boesch Martin <i>Boesch</i>	Kappler Gallus <i>Kappler</i>
Bollhalder Markus <i>B. Bollhalder</i>	Keller Guido <i>Keller</i>
Bölsterli-Wickart Christine <i>Ch. Bösterli-Wickart</i>	Keller Michael
Braun Stephan <i>St. Braun</i>	Kolongo Marcel Mungamba <i>M. Kolongo</i>
Breitenmoser Roland	Königer Doris <i>D. König</i>
Breu Monika <i>M. Breu</i>	Kraner-Bürge Ida <i>Kraner-Bürge</i>
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Kundert Hannes <i>H. Kundert</i>
Bühler Roman Claudio <i>R. Bühler</i>	Lemmenmeier Max <i>M. Lemmenmeier</i>
Cassani Peter <i>P. Cassani</i>	Lutz Manuela
Cozzio-Heuberger Trudy <i>T. Cozzio</i>	Meyer Thomas <i>T. Meyer</i>
Deuel-Zumstein Jennifer <i>J. Deuel</i>	Möri Walter
Diggelmann Jürg <i>J. Diggelmann</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Reut Felix
Dornier Roger <i>R. Dornier</i>	Rietmann Daniel
Dudli Reto	Rotach Marcel <i>M. Rotach</i>
Ebneter Josef	Rüesch Albert
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schmid Robert
Fässler Franz	Schmid-Keller Susanne <i>SSK-Keller</i>
Fehr Dietsche Christina <i>Ch. Fehr</i>	Schneider-Gallati Philip <i>Schneider</i>
Frank Andreas <i>A. Frank</i>	Schwager Thomas <i>Thomas Schwager</i>
Frei Barbara <i>B. Frei</i>	Segger Heinrich
Gehrig Roland <i>R. Gehrig</i>	Solenthaler Christoph <i>C. Solenthaler</i>
Gerlach Rahel <i>Rahel Gerlach</i>	Studer-Lenzlinger Beata <i>B. Studer</i>
Gerster Wolf Heidi <i>H. Gerster</i>	Tapernoux-Frey Susi <i>Susi Tapernoux</i>
Guggenbühl Robert <i>R. Guggenbühl</i>	Thomann-Seiz Marie-Theres <i>M. Th. Thomann-Seiz</i>
Hälg Büchi Veronika <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>A. Tsering-Bruderer</i>
Hasler Etrit	Wenk Franziska <i>F. Wenk</i>
Hofstetter Johannes	

